

Auszeichnung mit Gütezeichen „Outgoing“

Nach einer dreimonatigen Vorbereitungsphase mit anschließender Prüfung ist dem PanamaKreis durch die Gütegemeinschaft „Internationaler Freiwilligendienst“ das Gütezeichen „Outgoing“ verliehen worden. Damit ist unser Verein auch in den nächsten zwei Jahren dazu berechtigt, Freiwillige aus Deutschland nach Panama zu entsenden. Zur Vorbereitung der Prüfung wurde durch die ehemaligen Freiwilligen Kathrin Althaus und Ronja Reyes Henriquez ein Qualitäts- und Krisenmanagementsystem erarbeitet, das sowohl das Auswahlverfahren als auch die Betreuung der Freiwilligen in Panama und die Nachbetreuung umfasst. Als Vorsitzender des PanamaKreis hat sich Klaus Reuter insbesondere über die Aussage der Prüfer*innen gefreut, dass die qualitative Arbeit und die eingereichten Unterlagen für eine rein ehrenamtlich arbeitende Organisation sehr außergewöhnlich seien.



Ronja Reyes Henriquez und Kathrin Althaus mit der Urkunde

Eröffnung Benefizausstellung

„In the old days, when we were young, a traveler through our country, would stop at a village, and he didn't have to ask for food or for water. Once he stops, the people give him food, entertain him, that is one aspect of ubuntu. But it will have various aspects. (respect, helpfulness, sharing, community, caring, trust, unselfishness, one word can mean so much – this is the spirit of ubuntu)“

Nelson Mandela, 2006

Am 13. April 2019 eröffneten wir, Mathis Körner und Lennard Heidberg, unsere Fotoausstellung „Ubuntu Juntos Zusammen“ in der Kaffee Rösterei 24grad in Hannover. Mathis lebte nach seinem Schulabschluss ein Jahr lang in einem kleinen Dorf in der Transkei in Südafrika. Dort engagierte er sich in sozialen Projekten. Ich (Lennard) habe in den Jahren 2017 und 2018 in den Projekten des PanamaKreises in der Provinz Veraguas und der Comarca in Panama gearbeitet. Unter dem Titel „Ubuntu Juntos Zusammen“ - in den Sprachen isiXhosa, isiZulu,



panamaisch und deutsch - zeigten wir Fotografien und Impressionen. Ziel der Ausstellung war es, die Projekte bekannt zu machen und durch den Verkauf der Bilder zu unterstützen. Nebenbei war es für mich wunderschön, dass die Ausstellung Anlass zu einem Zusammenkommen des PanamaKreises bot.

Herzlichen Dank an Eduard und Markus von der Kaffeerösterei 24grad Hannover!

Lennard Heidberg

PanamaKreis e.V.

Gerhart-Hauptmann-Weg 19
58313 Herdecke

www.panama-kreis.de
facebook.com/PanamaKreis
[Youtube](https://youtube.com/PanamaKreis) (bitte über unsere Homepage aufrufen)

Spendenkonten:

Sparkasse HagenHerdecke:
IBAN DE35 4505 0001 0002 1554 55

BIC: WELADE3HXXX

Sparkasse Gevelsberg-Wetter:
IBAN DE74 4525 1480 0006 2796 73

BIC: WELADED1GEV

Der PanamaKreis e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

IMPRESSUM

Herausgeber:

PanamaKreis e.V.
Gerhart-Hauptmann-Weg 19
58313 Herdecke

V.i.S.d.P.: Dr. Klaus Reuter

Redaktion und Layout: Paul
Froning, Christina Eul

Fotoquellen:

Alle Fotos: PanamaKreis e.V.
S. 2, Abb.1: Lennard Heidberg

Druck: Die Umweltdruckerei.
Das PanamaInfo wird klimaneutral und auf Recyclingpapier gedruckt.

Auflage: 4.000



Kurznachrichten

Panamaischer Kaffee auf der Herdecker Maiwoche

Der PanamaKreis lädt Sie am **01. Juni** zur **Herdecker Maiwoche** ein! Von **11 bis 18 Uhr** bieten wir frischen panamaischen Kaffee sowie Waffeln an. Dazu verkaufen wir panamaisches Kunsthandwerk sowie fair gehandelte Produkte und informieren zu unseren Projekten in Panama und zu den Freiwilligen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

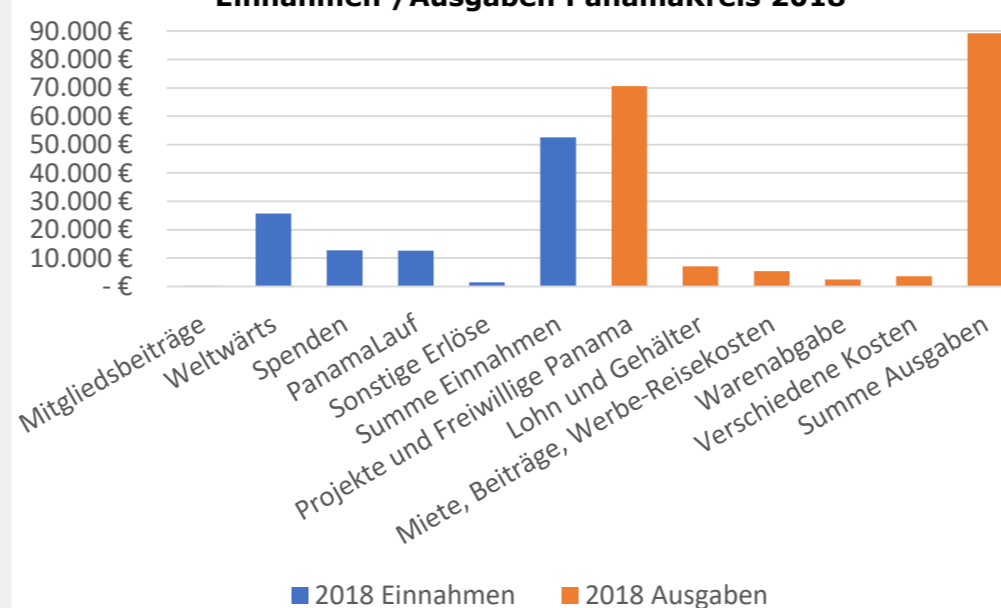
Abend der Begegnung

Am **19. Juni** sind Sie herzlich eingeladen uns auf dem Abend der Begegnung des **Evangelischen Deutschen Kirchentages in Dortmund** zu besuchen. Wir bieten dort Aktionen zum Mitmachen für Groß und Klein an. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und geselligen Abend mit Ihnen!

Jahreshauptversammlung und Finanzen

Am 11. Mai 2019 hat in Herdecke die Jahreshauptversammlung des PanamaKreis e.V. stattgefunden, bei der der Vorstand des Vereins entlastet wurde. Gemeinsam schauten Vereinsmitglieder, Freiwillige und weitere Interessierte auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück, in dem es bei den Projekten in Panama außerordentliche Erfolge zu verzeichnen gab. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Klaus Reuter freute sich insbesondere über das tolle Engagement der alten und neuen Freiwilligen, die die Vereinsarbeit immer wieder neu beleben.

Einnahmen /Ausgaben PanamaKreis 2018



Mit freundlicher Unterstützung von:



Panama Info

www.panama-kreis.de

Info Nr. 115
Mai 2019



„Bienen erhalten, Erde gestalten –
Mantener abejas, remodelar la tierra“

Für den 28. PanamaLauf 2019 wenden wir uns einer neuen Dorfgemeinschaft zu, die wir für eine selbstständige sowie nachhaltige Lebensweise unterstützen und stärken wollen. Die Einnahmen des PanamaLaufs werden wir daher im Dorf Cerro Negro für den Aufbau einer nachhaltigen Landwirtschaft mit besonderem Fokus auf ein Imkereiprojekt verwenden. Durch die Ansiedlung von Honigbienen, der Bewirtschaftung und dem Verkauf der Honigernte werden den Dorfbewohner*innen zusätzliche Einnahmequellen geboten.

Dafür sollen Bienenstöcke angeschafft werden, mit denen eine langfristige Ansiedlung von Bienen und eine dauerhafte Honigernte

gewährleistet werden können. Des Weiteren sollen spezielle Ansätze zum Schutz des Bodens, die Umsetzung von nachhaltigen Anbaumethoden sowie die Herstellung von ökologischem Düngemittel gefördert werden. Kleinere Geräte, wie zum Beispiel Schubkarren und Spaten, sollen angeschafft werden und die Durchführung erleichtern. Die Dorfbewohner*innen werden durch Bildungsmaßnahmen in den Prozess eingebunden und zu einer nachhaltigeren Lebensweise ermutigt.

Mit der Ausbildung der Dorfbewohner*innen in den neuen Prozessen und Maßnahmen wird ein nachhaltiger Wandel für eine selbstständige und ökologisch sinnvolle Lebensweise im

größtmöglichen Einklang mit der Natur erreicht. Außerdem werden Selbstständigkeit und Kompetenz der Dorfbewohner*innen gestärkt. Begleitet wird das Projekt wie jedes Jahr von vier weltwärts-Freiwilligen und ausgebildeten Mitarbeiter*innen unserer Partnerorganisation CEPAS.

An dem 28. PanamaLauf werden sich im Juli 2019 (Hauptlauf am 5. Juli) wieder über 2000 Schüler*innen in Herdecke und Wetter beteiligen und durch ihr Engagement unser diesjähriges Imkereiprojekt in der Provinz Veraguas in Panama unterstützen.

PanamaLauf AG

Permakultur-Garten in der Freiwilligenunterkunft

Mit einem Model aus der Permakultur als Vorlage haben Sven, Clara, Franca und ich im April 2018 mit dem Anlegen eines Gartens in der Freiwilligenunterkunft des PanamaKreises begonnen.

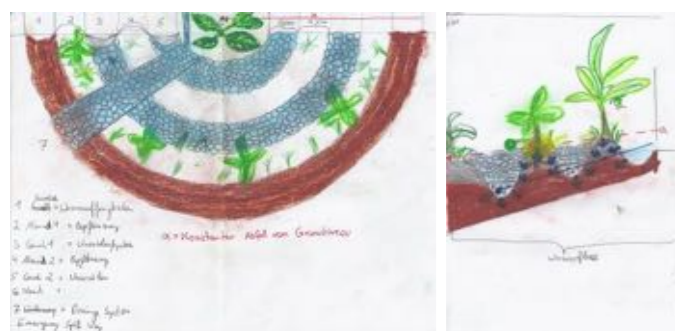


Abb. 1: Schematische Skizze vom Aufbau des Permakultur Gartens

Ziel des Gartens ist es, das Grundstück von uns Freiwilligen, sowohl für die Tiere und Pflanzen als auch für uns, ökologisch wertvoller zu gestalten. Gleichzeitig soll der Garten auch als eine Art „Lerngarten“ dienen, in dem jede neue Freiwilligengeneration einen kleinen Einblick in die Kulturpflanzen Panamas erhält, um den Einstieg ins Dorfleben, in die Projekte



Abb.2: Der Freiwillige Simon Mall im Dezember 2018 bei der Pflege des Gartens.



Abb.3: Die Anlage des Gartens im Sommer 2018

und die Feldarbeit zu erleichtern. Außerdem soll der Garten von einer zur anderen Freiwilligengeneration gepflegt und erweitert werden, sowie gegebenenfalls zum Austausch mit den Partnerdörfern anregen.

Wie haben wir den Garten angelegt?

Wie in der Abb.1 zu sehen, haben wir uns vorab genau überlegt wie der Garten angelegt werden soll. Der Grundaufbau ist halbkreisförmig, mit abfallendem Niveau zum Zentrum. In dem Halbkreis wurden drei Hügel aufgeschüttet bestehend aus Erde, Kompost und Mulch, welche wir mit Kochbananen, Papaya, Bananen, Maracuja, Zwiebeln, Kürbissen und einer Vielzahl anderer Kulturpflanzen bestückten. Zwischen den Bepflanzungshügeln wurden Gräben angelegt, um das Wasser aufzufangen und zu speichern. Durch diese schwammartige Funktion steht auch bei Trockenheit möglichst lang den Pflanzen Wasser zu Verfügung.

Die jetzige Freiwilligengeneration konnte schon nach nur knapp vier Monaten einen in voller Pracht gedeihenden Garten vorfinden.

Lennard Heidberg

Mehr zu diesem Projekt erfahren sie in der Beitragsreihe auf unserer Webseite!



Solarzellen erfolgreich installiert

Nach ausgiebiger Vorbereitung hat Ende März die Installation der Solaranlagen begonnen, die durch den PanamaLauf 2018 ermöglicht wurde. Ein erster Schritt bildete die Planung der Installation zusammen mit den beteiligten Familien und die Materialbestellung, bevor mit der eigentlichen Installation begonnen werden konnte.

Für die Hauptarbeit, das Verbinden der einzelnen Bestandteile, waren ein externer Ingenieur und sein Assistent zuständig. Zuerst wurde das Panel an einer geeigneten Stelle auf dem Dach platziert und mit der wassergeschützt befestigten Batterie sowie mit den übrigen Elementen verbunden.

Für die Installation notwendig waren außerdem ein sogenannter Solarladeregler, eine Doppelsteckdose, ein Überspannungsableiter und je nach Bedarf drei bis fünf LED-Lampen. Alle Elemente sind jeweils durch Schalter kontrollierbar.

Im letzten Schritt wurden Blitzableiter zum Schutz der Anlage bei Kurzschlüssen installiert. Diese ca. 2,5 Meter lange Kupferstange musste außerhalb des Hauses bis auf wenige Zentimeter in den Boden gerammt werden. Vor allem dabei konnten auch wir vier Freiwilligen helfen – eine je nach Bodenbeschaffenheit sehr anstrengende Arbeit.

Gemeinsam mit der Unterstützung der Familien konnten so zwei bis drei Häuser täglich mit Strom und Licht versorgt werden. Jeder Haushalt hat außerdem im Rahmen der Installation ein Notizbuch bekommen, um sich die Arbeitsschritte und wichtige Informationen notieren zu können. Damit möglichst lange von den Systemen profitiert werden kann, ist die Installation mit der Ausbildung von einem sogenannten Solarkomitee verbunden. Dabei lernen einige der Bewohner*innen spezifische Details zur Wartung und zum Umgang mit den Solarpanelen. Dieser Teil des Projekts wird nach den Osterferien stattfinden und von einem Professor der Universität in Santiago begleitet werden.

Der Unterschied zu vorher macht sich sofort bemerkbar: Durch die Installation der Lampen lassen sich viele alltägliche Aktivitäten vor allem in den Abendstunden leichter durchführen. Vorher wurden oftmals Taschenlampen mit spärlichem Licht benutzt. Mit den hellen Deckenlampen sind nun beide Hände zum Kochen, Schularbeiten erledigen und ähnlichem frei und über die Steckdosen können Handys und andere elektronische Geräte geladen werden.

Sara Pujiula-Buhl, Sara Houbertz, Simon Mall, Julian Lenhardt

Unsere neuen Freiwilligen

Im letzten Jahr am 10. November 2018 fand der Kennenlern- und Auswahltag für die Freiwilligen für das Jahr 2019/20 im Philipp-Nicolai-Haus in Herdecke statt. Von den deutschlandweiten Bewerbungen luden wir acht Bewerber*innen ein, die sich interaktiven Übungen und Einzelgesprächen stellten. Beim gemeinsamen Kochen lernten wir, die Entsendeorganisation, und die potentiellen Freiwilligen uns gegenseitig kennen. Ausgewählt wurden Lauren Schnor (Münster), Nora Schreiber (Dresden), Erik Ahlhorn (Oldenburg) und Timo Lahmer (Hildesheim).

Ende April kamen die vier erstmals zu dem vereinsinternen Vorbereitungstreffen in Herdecke zusammen, um sich besser kennen zu lernen, Einblicke in Projektarbeit von CEPAS zu erlangen und sich auf ihre Aufgaben während ihres Freiwilligendienstes vorzubereiten. Vor ihrer Ausreise nach Panama im August 2019 werden die Vier im Sommer noch ein großes, externes Vorbereitungsseminar besuchen. Dort geht es beispielsweise um interkulturelle Kommunikation und medizinische Versorgung. Vor Weihnachten haben die vier bereits ihren gemeinsamen Flyer gestaltet. Ihre derzeitige Aufgabe ist es, diesen zu verteilen und damit um Unterstützung für ihr Jahr in Panama zu werben, da nicht alle Ausgaben vom *weltwärts*-Programm gedeckt werden.

Wie funktioniert das *weltwärts*-Programm?

Kostenverteilung

- 75 % (~ 8.200 € pro Freiwillige*n): BMZ
- 25 % (~ 2.200 € pro Freiwillige*n): von Freiwilligen aufgebauter Unterstützer*innenkreis und PanamaKreis e.V.

Leistungen für die Freiwilligen

- Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie 24h-Beratungs-/Notfalltelefon
- Landestypische Unterkunft
- Verpflegungs- und Transportpauschale von 200 US\$ pro Monat
- 100 € Taschengeld pro Monat
- 30 Seminartage (Vorbereitungs-, Zwischen- und Nachbereitungseminar)

[Kindergeldanspruch (bei unter 25-Jährigen)]
Nähere Infos auf: www.weltwaerts.de



Nora Schreiber, Erik Ahlhorn, Timo Lahmer, Lauren Schnor

Lauren kommt aus Münster und hat im Herbst 2018 ihren Bachelor in Wirtschaftswissenschaften und Psychologie gemacht. Sie freut sich darauf, mit anzupacken und mit der panamaischen Landbevölkerung zusammen zu arbeiten.

Nora kommt aus Dresden und absolviert gerade das Abitur. Sie blickt mit Begeisterung den neuen Erfahrungen in Panama entgegen, insbesondere einer anderen, faszinierenden Lebensweise, neuen Menschen und Perspektiven.

Erik kommt aus Oldenburg und macht ebenfalls dieses Jahr das Abitur. Er hegte schon lange den Wunsch nach einem sozialen Engagement im Ausland und freut sich nun auf die Arbeit in unseren ökologischen Projekten.

Timo kommt aus Essen und studiert zurzeit in Hildesheim „Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeitsbildung“. Er freut sich darauf in unseren Projekten der indigenen Bevölkerung unter die Arme zu greifen.

Jedes Jahr entsendet der PanamaKreis e.V. dank der Unterstützung des *weltwärts*-Programms vier junge Erwachsene nach Panama, wo sie vor Ort aktiv in den Projekten des Vereins mitwirken. Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ermöglicht jungen Menschen im Alter von 18 bis 28 Jahren, sich mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für 6 bis 24 Monate in Ländern des Globalen Südens zu engagieren.

Kathrin Althaus

Unterstützen Sie jetzt Erik, Lauren, Timo und Nora für ihr Jahr in Panama!

Bankverbindung *PanamaKreis e.V.*

IBAN: DE80 4505 14850 002 1554 55

Verwendungszweck: *Freiwillige 2019-20*

Sparkasse HagenHerdecke